



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

143 (26.3.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351331)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM 2.—, in unsern Reichsteilen abwärts RM 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM 3.—. Einzelverkaufspreis 10 Pf. — **Abbestellen:** Poststraße 4, Druckerei, Tel. 10 20, Friedrichstraße 10, No. Friedrichstraße 4, Po. Poststraße 4, W. Oppenheimer & Co. — **Verlagspreis:** wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 21051. Postfach-Adresse Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Abbestellen: Im Reichsteil RM 2.— die 10 mal breite Colonne; im Reichsteil RM 2.— die 10 mal breite Seite. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Arbeit nach Text. — Für das Versetzen von Anzeigen in bestimmte Ausgaben, an besonderen Plätzen und für besondere Aufträge besondere Sätze. — Bericht über Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr / Mittwoch: Die trachtbare Scholle / Donnerstag: Die trachtbare Scholle / Freitag: Die trachtbare Scholle / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe Mittwoch, 26. März 1930 141. Jahrgang — Nr. 143

Der Streit um die badischen Dotationen

Scharfes Aufeinanderprallen der Gegensätze - Kritische Lage der Sozialdemokraten

Die Opposition in Front

Eigener Bericht
g. Reichstraße, 26. März.

Der Dienstag-Nachmittag, an dem der Bundtag im Rahmen des Vorschlags des Ministeriums des Kultus und Unterrichts in die Beratung der Dotationsfrage eintrat, sah wieder einmal so etwas wie einen „großen Tag“, der im Bundtag immer seltener wird. Die Tribünen und Logen, in denen man viele Gedächtnisse sah, waren gerichtet voll, und unten hatten sich die üblichen Befürworter der Sozialisten um 10 u. 8. versammelt. Dies alles und der Umstand, daß die Fraktionen, soweit sie heute zu Wort kamen, fast ausnahmslos ihre „großen Reden“ in Stellung brachten, kündete auf Großkampftag.

Auf dem Höhepunkt der badischen Sozialdemokratie geblieben, die sich ziemlich unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüber sah, und Grundtag vorwärts vorwärts lassen mußte. Namentlich wurde man mit ihrem Vorsitzenden, Staatsrat Walter, nicht nur wegen der unheilbaren Lage, in die sich die Sozialdemokratie aus Gründen „politischer Dynamik“ hineingeworfen, sondern auch wegen des Schicksals und vorliegenden Bestehens, das sich der fast in stimmgebender Rolle des sozialdemokratischen Fraktionsvorsitzenden entzogen. Der Vater, und mit ihm seine Genossen, fühlte sich rechtlich unbeschädigt, als ihm die beiden liberalen Sprecher unabweisbar zu Seite traten.

Selt haben Jahren wieder der Zentrumsmann Dr. Baumgarten zum ersten Male wieder im Auftrag seiner Fraktion. Er gab sogar in deren Namen eine offizielle Erklärung zur Dotationsfrage ab, die jenseits dem Geschehen über die Aufstellung der Sozialdemokraten, die Staatsrat Walter an. Ich aber den Gemeindefürsorge der bürgerlichen Parteien wegen der Aufrechterhaltung der bisherigen „Amortisation“ gegenüber der katholischen Kirche ab, eben, und den weiteren Gemeindefürsorge, innerhalb von 3 Jahren die Dotationen völlig abzubauen. Man kann den Vorstoß des Zentrumsmannes in der Dotationsfrage verurteilen und die durch ihn erfolgte Störung des konfessionellen Friedens bedauern, wird dem Zentrum aber Konsequenzen zuzurechnen müssen.

Andererseits die Sozialdemokratie. Ihr Redner, der Abg. Walter, hielt es nicht einmal für ratsam, einen Vorstoß mit der Waffe der Grundgesetzgebung zu versuchen, sondern ging von Anfang an in Verteidigungsstellung. Er verneinte an und für sich die Notwendigkeit der Dotationen und meinte, die Sozialdemokratie habe in früheren Jahren Kräfte auf Abbau der Dotationen gestellt. Dann behauptete er wieder die Dotationen, weil „durch das Verhalten der Opposition unter Führung der liberalen Reichstagsmehrheit eine neue Lage entstanden“ sei. Er ließ

härtesten Entschuldigungen bei Volkspartei und Demokraten

aus, als er meinte, die bürgerliche Opposition meinte so mit ihren Kräften nicht ehrlich. (3) Galt es Herr Walter bisher schon in harte Widersprüche hineingeworfen, so tat er dies erst recht, als er namens seiner Fraktion die Erklärung abgab, die Sozialdemokratie werde sich bei den Vorkäufen des Kultusministeriums enthalten, weil sie die bestehenden rechtlichen Zustände nicht anerkenne (1). Dabei ließ er durchblicken, daß die Sozialdemokratie sich nicht immer mit der Stimmabgabe zufrieden geben, sondern eines Tages schließlich die Streikung beantragen werde.

Dann hatte die Opposition das Wort und sie machte Herrmann Krähly Gebrauch. Dr. Matthes von der Deutschen Volkspartei, der die erste Klänge schlug, hatte einen seiner besten Tage, besonders als er den sozialdemokratischen Regierungspartner mit Fetzen und Quälgeistern bedeckte. Aus ihm sprach heute nicht nur der geübte Redner, sondern auch der feindselige Gegner, der die Sozialdemokratie aus der letzten Höhe entließ. Er bezeichnete den Regierungsentwurf als Wendepunkt auf dem Gebiet der Dotationen in grundsätzlicher, sachlicher und politischer Hinsicht. Er anerkannte den Gedanken der Selbstverwaltung der Kirchen,

Die Refordsfahrt der „Europa“

Der Empfang am Pier

Das große Ereignis der Ankunft der „Europa“ hatte trotz des niedrigen Regens und des großen Menschenmassen an den Brookliner Pier und an die Ufer von Staten Island gelockt. Zur Begrüßung hatten sich mit vielen anderen Persönlichkeiten der Reichstagsfraktion, Generalstaatsanwalt von New York und Konrad Schwarz eingeladen. Unter dem Strenggehens der Ostwindstöße geriet das gewaltige Schiff in den Hafen und legte gegen 10 Uhr früh am Brookliner Pier an. Durch den Sturm wurden die Anreden verdrängt, die auch nach Deutschland übertragen wurden.

Begeisterung in U. S. A.

Die Refordsfahrt der „Europa“, die das „Blau Band“ des Ozeans an ihrem Bug belien konnte, hat in ganz Amerika Begeisterung und große Anerkennung ausgehört. Die prominentesten amerikanischen Persönlichkeiten hatten nicht mit Beobachtungen.

In einer Unterredung mit einem Vertreter der United Press erklärte der Führer des glücklichen Schiffes, Kommodore Johnson: „Ich glaube, daß unsere „Europa“ noch schneller fahren kann. Wir hatten seit den ganzen Weg schlechtes Wetter und das Schicksal des Schiffes hatte naturgemäß auf die Geschwindigkeit einen etwas ungünstigen Einfluß.“

Auch in Washington haben die amtlichen Kreise der Refordsfahrt der „Europa“ ein warmes Interesse entgegengebracht und sie alle brüden ihre Bewunderung und Glückwünsche aus. Sie verbinden diese mit dem Wunsch, daß die Vereinigten Staaten daraus lernen und die Handelsflotte der Union in die vordere Reihe gerückt werden möge. Senator Jones, der Verfasser des Handelsflottengesetzes erklärte der United Press: „Deutschland und die Deutschen sind zu beglückwünschen zu dem wundervollen Aufschwung ihrer Schifffahrt und der Energie, mit der sie ihre Handelsmarine unter schwierigen Verhältnissen aufgebaut haben. Deutschlands Leistung wird uns überdies dazu anspornen, alles zu tun, was in unserer Macht steht, damit unsere Schifffahrt den ihr gebührenden Platz in der Welt einnimmt.“ Während Mitglieder des Kongresses geben allgemein der Meinung Ausdruck, daß die Leistung der „Europa“ die anderen hochschiffenden Nationen in höherem Maße anspornen wird. Der Vorsitzende des Schiffsboard, O'Connor erklärte, daß die Leistung der „Europa“

außerordentlich bemerkenswert sei und daß die amerikanischen Schiffbauindustrien und Schiffbauindustrie eine gute Gelegenheit hätten, dem deutschen Vorbild nachzueifern.

Die Presse

— New York, 26. März. (United Press.) Die Refordsfahrt der „Europa“ wird von der gesamten amerikanischen Presse mit fieberhaften Begeisterungen und begeistertem Beifall begrüßt. Die „Evening Post“ beispielsweise schreibt, daß das neue Schiff des Norddeutschen Lloyd ein weiteres großartiges Ereignis des Jahres der deutschen Schifffahrt sei.

Die geistlichen Nachrichten bringen die Ankunft der „Europa“ an der vorliegenden Stelle auf der ersten Seite und haben nicht mit mäßigen Schloßjahren und Bildnissen des Kapitäns und des deutschen Schiffes. Einige Zeitungen erinnern daran, daß wohl die „Bremen“ wie die „Europa“ ohne jeden Meinungsäußerung gedacht wurden und fragen, warum die Vereinigten Staaten nicht in der Lage sind, ihre Handelsflotte zu entwickeln.

„Bravo, Europa!“

Englische Anerkennung
Drabing auf, Londoner Vertreter
London, 26. März.

„Bravo Europa“, überschreibt der „Daily Chronicle“ seinen Artikel über die Refordsfahrt des neuen Lloyd-Dampfers. „Es war eine wunderbare Leistung, fährt das Schiff fort und zwar umso mehr, als die „Europa“ soviel Unheil hinter sich hat.“ In ähnlicher Weise sprechen andere englische Blätter, darunter bemerkenswerterweise auch die „Daily Mail“, ihre Glückwünsche aus. Die „Daily News“ meint, Deutschland könne stolz auf sein neues Schiff sein. Der Triumph der beiden Dampfschiffe werde sicherlich viele Passagiere zu den deutschen Linien herüberziehen.

Die Blätter sprechen aber auch ihre Zweifel aus, ob das „Blau Band“ lange in deutscher Hand bleiben werde. Es wird darauf hingewiesen, daß die französischen Weidwerke bereits Pläne für einen neuen Riesen-Dampfer vorliegen haben und auch der seit längerer Zeit gestaute neue Passagierdampfer der englischen Cunard Line wird ermahnt, der nach seiner Vollendung mehr als 30 Tausend Passagiere aufnehmen soll. Es sei bemerkt, daß dieses Schiff, das in der englischen Presse neuerdings eine so große Rolle spielt, bisher nur als Projekt existiert. Jedenfalls hat der Triumph der „Europa“ im Zusammenhang mit dem Zusammenstoß der Gattung mit dem Norddeutschen Lloyd in England einen tiefen Eindruck gemacht, der nicht so bald wieder vergessen werden dürfte.

bezeichnete aber als dessen Konsequenz die Selbstfinanzierung. (Dr. Matthes wies an anderer Stelle nach, daß bei völliger Aufhebung der Dotationen die Kirchensteuer nur um 1 bis 2 pro Tausend des Reichs-Einkommens erhöht werden müßten. Er anerkannte auch die Notwendigkeit der Staatszuschüsse für eine gewisse Reduzierung.) Dann geriefte Dr. Matthes das Parlament zusammen und die Sozialdemokratie. Er hieß den Grundgeden der Partei der Sozialisten bei der Bekämpfung der Dotationen auf und vermahnte die Sozialdemokraten auf die Ausführungen des sozialdemokratischen Abg. Dreßbach L. J. 1899, seine Partei könne nie dafür stimmen, daß eine Konfession zu den Bedürfnissen der anderen beizutreten müsse. Doch, sagte Dr. Matthes hinzu, „Dreßbach hat in einer Zeit gelebt, wo die sozialdemokratischen Grundgeden noch nicht durch die politische Dynamik bereinigt worden sind, und er hat keine Pläne nicht gekannt. Die Sozialdemokratie hat erst um die Wende des dritten Jahrzehnts unseres Jahrhunderts erwidert, daß eine Konfession selbst, nachdem sie ein Menschenalter lang einen anderen Standpunkt eingenommen hat.“

Ein letztes Wort widmete Dr. Matthes noch Minister Kemmele. Er erinnerte an dessen frühere Tätigkeit im Kultusministerium, die durch die Konfessionsänderung der Lehrerbildungsklassen gekennzeichnet sei. „Da hat man den Eindruck, daß Minister Kemmele, in sehr er sich im Innenministerium zu Hause fühlte, im Kultusministerium immer auf sehr unsicheren Boden kommt. Ich sehe für Minister Kemmele eine große Gefahr, in den Monaten des Kultusministeriums das Rutschen zu verlieren, das er sich in den Jahren des Innenministeriums erungen hat.“ Dagegen zog sich die Sozialdemokratie auf Schleichwegen aus dem Parlament und in das Reichstagszimmer zurück, wo sie großen Krieges abhielt.

Was dann noch der Demokrat Hofmann den Regierungspartnern vor Augen hielt, bewegte sich in ähnlichen Gedankenrichtungen. Er stellte mir Recht fest, daß die Vorläufe im Lande nicht deswegen so unerschütterlich Kuffen erreichte, weil sie den Kirchen einige Hunderttausend Mark abließ, sondern aus der idealen Grundlage heraus, daß

Minister Kemmele

in die Debatte ein. Er führte sich heute nicht sonderlich wohl in seiner Haut, was stark auf seine recht schwachen Verteidigungsvorläufe abwärts. Positiv und erfreulich war nur die Erklärung des Ministers, daß auch in den konfessionellen Lehrerbildungsklassen der Welt der humanen Volksschule walteten solle. Ansonsten begnügte sich Kemmele mit der Versicherung, die Regierung habe nicht die Absicht, mit der Dotationsvorlage gegen den evangelischen Volksteil zu „trabieren“. Dem Vorwurf, das Ministerium habe die Vorlage mit dem veränderten Verteilungsschlüssel ohne Benachteiligung der Religionsgemeinschaften eingebracht, beugnete der Minister mit der Verlesung seiner Schreiben an die Kirchen. Doch war in diesen Schreiben auch nirgends die Rede von der „Herstellung der Parität“, sondern nur die Ankündigung des Dotationsabbaus. Herr Kemmele war heute ein ausgeprägter Versager nicht nur für die Regierung, sondern auch für die beiden Regierungsparteien.

Am Mittwoch vormittag wird der Kampf um die Dotationen weitergeführt werden. Er wird nicht minder heiß werden, insbesondere auch darum, weil Volkspartei, Christlich-Sozialer und Demokraten, Evangelischer Volksdienst und Deutschnationaler einen Antrag eingebracht haben, wonach zwischen erster und zweiter Beratung des Entwurfs mindestens ein „Wochen“ liegen muß. Da dieser Antrag schon bei Unterbringung durch 16 Stimmen als angenommen gilt, die Antragsteller aber über 20 Stimmen verfügen, wird man sich wahrscheinlich in der Woche nach Ostern zur Endberatung zusammenfinden. Es wäre allerdings möglich, anzunehmen zu wollen, die Zeit werde badischen Sozialdemokraten Rat und Selbstbehaltung bringen.

Der Hounplan vor der Kammer

Drabing auf, Londoner Vertreter
Paris, 26. März.

Die morgen beginnende Kammerdebatte über die Ratifizierung des Hounplans wird voraussichtlich mindestens zwei Tage in Anspruch nehmen. 14 von ihren Parteien beauftragte Redner haben sich bereits für die Diskussion einschreiben lassen. Die Diskussion scheint teilweise recht kurzweilig zu werden, doch heißt die Annahme des Hounplans durch ein Gesetz durch eine kurze Mehrheit außer Frage. Die Sozialisten haben jedoch beschlossen, für die Ratifizierung zu stimmen, auch wenn die Regierung die Vertrauensfrage stellen sollte. Ebenso tritt die Mehrheit der Radikalen und Sozialisten für die Annahme des Hounplans ein. Ihre endgültige Stellungnahme wird heute erfolgen. Die liberalen abweichende Gruppe Danielon-Cochent wird sich einstimmig für den Hounplan einsetzen, ebenso die Radikalen, wo die Gegner des Hounplans, die sich um Morin und Dubois (waren, nur eine kleine Minderheit bilden. Die Gruppe der Linkenrepublikaner, der Linken selbst angehört, wird einstimmig für die Ratifizierung stimmen.

Die Kammerkommission für ausländische Angelegenheiten hat gestern abend nach eingehender Aussprache den Bericht des Deputierten Soulier über die Ratifizierung angenommen. Nachdem der Bericht gemäß dem ihm erteilten Auftrag einige Abänderungen vorgenommen hatte. Eine dieser Abänderungen bezog sich auf die Verhängung der Garantien für den Fall einer Verletzung Deutschlands. Mit dieser Abänderung wird die Kommission einen Bericht abgeben, der darauf hinausging, in den Bericht eine Erklärung einzufügen, wonach Frankreich endgültig auf den Krieg verzichtet.

Städtische Nachrichten

Numerus clausus

für das wissenschaftliche Lehramt an den Höheren Lehranstalten in Baden

Da die Wärmungen vor dem Beruf des wissenschaftlichen Lehramts an den Höheren Lehranstalten nicht genügend sind...

Der vom Jahre 1928 an die Prüfung für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Lehranstalten ablegen will, hat nur dann Aussicht...

Die Rechtsnot der deutschen Zahnärzte

Der Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands, der rund 90 v. H. aller deutschen Zahnärzte umfaßt...

Rechtsbeschwerden Professor Dr. Reil

da dieser Titel in dem Publikum den falschen Eindruck hervorruft, es handle sich hier...

In einer Untersuchung wurde eine gezielte Regelung der jährlichen Rechtsbeschwerden gefordert

ferne gleich den für die Versteigerung geltenden Bestimmungen die gezielte Regelung der Zulassung...

Bermaltungskret der Reichspost

Die Reichspost wählte Doppelkammer-Vizepräsidenten...

Wfälzer Heimatgeschichte

Vor 100 Jahren auf dem Rosenhof bei Lodenburg

In den letzten Wochen wurde der Rosenhof oft genannt, da der Schloßherr Graf v. Dettmann...

Nach dem Jahre 1816 erzählt uns J. K. Schwerg über den Rosenhof:

Mitten in der schönen Fläche, in einer kleinen Entfernung von Lodenburg, liegt ein angenehmer Hof...

Die Jagdschloßen werden im Winter gemietet, was nun so leichter fällt, als die Wirtschaft mit einer kleinen Brauerei...

Die Jagdschloßen werden im Winter gemietet, was nun so leichter fällt, als die Wirtschaft mit einer kleinen Brauerei...

Wie der fremde Landwirt Seidenheim lebt

Ein in der Pfalz wegen seiner Kultur berühmter Ort ist Seidenheim. Der Reich seiner Bewohner...

Der Bären-Standal

Doch zwei Elsäbären im Spiel - Wo ist der Sarrasani-Elsäbär hingelommen?

Wie unser am-Berichterhalter ausführlich gemeldet hat, wurde ungefähr zur gleichen Zeit...

ebenfalls angeboten wurde, kam im Januar d. hiesiger, um den Tierbestand in Augenblick zu sehen...

Weitere Aufklärung

Wie jetzt bekannt wird, wurde der vier ersehnte Elsäbär von dem Seidenheimer...

Im Köhnigshof in Stuttgart wurde das Wirtseisen mit Aufnahme eines Teils, der einige Tage in der Salzlake lag...

führt diese auffällige Tatsache auf besondere Umstände zurück...

Wo ist der Sarrasani-Elsäbär hingelommen? Auf diese Frage kann noch keine einwandfreie Antwort gegeben werden...

Beisehung von Direktor Max Roelen

Gestern nachmittag wurde der am Samstag verstorbenen Direktor der Firma G. H. Boehnemann & Söhne...

Der Schulkamerad und Lebensfreund Max Roelen, welcher seinen Diensten...

Als Direktor Engelhorn im Auftrag der Firma einen Kratz wiederlegen hatte...

Ein Zell steht auf der Straße

Das Zell steht nicht nur auf der Straße, es steht sogar mitten auf dem Weg...

Deutsche Reichspost

Abends machen Vampen auf das Verkehrsministerium aufmerksam...

Unermüdbar haben die Telegraphenarbeiter zu tun

Sie sind oft gar nicht im Bett. Das Zell deckt nur den Eindrucksdruck...

Schlus des redaktionellen Teils

Panflavin PASTILLEN zum Schutz gegen Grippe

Der Brandweiber

Knecht von Hermann Reis Busse

Im heißen Sommer 1917 führten zwei Mädchen frohgemut ins Land hinein...

Der Wüster drönte seinem Ziele heiligsten entgegen, Einsamkeit zur Bekämpfung der Drogen einzubringen...

Was konnte er dafür, wenn er gerade eine Leidenschaft hatte, fremde Drogen in fremden Kirchen zu prüfen...

Die hohe Frau mochte halb unruhig eine unmutige Bewegung und schien zu überlegen...

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...

Blasbala zu untersuchen und rief gleich darauf laut erregt in die hallende Kirche hinein...

„So, eben“, meinte die Färlin begünstigend, „gerade deshalb geht er nicht.“ Ein wenig räusperte sie sich und hob fort...

„So, eben“, meinte die Färlin begünstigend, „gerade deshalb geht er nicht.“ Ein wenig räusperte sie sich und hob fort...

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...

Die hohe Frau mochte halb unruhig eine unmutige Bewegung und schien zu überlegen...

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...“

„Dann brennt es eben; heute wird es nicht gerade sein“, meinte sie kurz und kniff jeden weichen Kinnabend ab...

„Dem Wüster schlug eine Steinwelle ins Gesicht vor heller Freude. Sein Kopf lag so neugierig vor dem roten Wüsten...

„Dann legte er, so zwingend es der Wortvorrat gestattet, dem Vermalter zu. Er wollte geruh mit der Kraftprobe...

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...“

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...“

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...“

„Der Herr Vermalter besann sich lange, bis er widerwillig meinte: Das Wasser des Brandwebers kann wohl am Mühsal geliebt werden...“

Besen des Barockaltars vor dem launischen Wüster stehen und heigerte diesen umso mehr in die hohe Erregung...

„So fanden sie wieder vor dem Kirchenportal und gingen langsam hinein. Die Färlin mit ihrer Familie und Gesellschaft lag bereit im Gesicht...

„So fanden sie wieder vor dem Kirchenportal und gingen langsam hinein. Die Färlin mit ihrer Familie und Gesellschaft lag bereit im Gesicht...“

„So fanden sie wieder vor dem Kirchenportal und gingen langsam hinein. Die Färlin mit ihrer Familie und Gesellschaft lag bereit im Gesicht...“

„So fanden sie wieder vor dem Kirchenportal und gingen langsam hinein. Die Färlin mit ihrer Familie und Gesellschaft lag bereit im Gesicht...“

„So fanden sie wieder vor dem Kirchenportal und gingen langsam hinein. Die Färlin mit ihrer Familie und Gesellschaft lag bereit im Gesicht...“

Nachbargelände

Das elektrische Straßenbahnprojekt fraglich?
* Von der Verträge, 25. März. Der Ausbau der elektrischen Straßenbahn von Oberstadt über Reichheim und Seckheim nach Jüdelheim...

Tübinger Sturz von der Leiter

* Wies, 24. März. Der wegen harter Ermittlung im hiesigen Kreisstrafsenbau befindliche und unmittelbar vor seiner Entlassung stehende Arbeiter-Vizepräsident...

Das Strafregister der Volkshenninger

Frankfurt a. M., 24. März. Geyer und Schulte haben bei den polizeilichen Berechnungen zugesehen, außer dem Mord an dem Polizeibeamtenseiner Frau mehrere zwanzig Straftaten...

Ungeheurer Angehöriger

* Mainz, 24. März. Schon vor einiger Zeit wurde ein Gerücht laut, wonach ein Nachbeter einer hiesigen heidnischen Kirche...

Bestattung einer Kirchendiebin

* Pader, 24. März. Seit mehr als zwei Monaten erkrankte sie bei einer ganzen Reihe von Diebstählen in katholischen Kirchen...

SPORT DER NMZ

Zusammenbruch der Meister-Favoriten?

Der „Zweite“ und die Abteilungsmeister

Die Schachturniere um die süddeutsche Meisterschaft haben wohl nicht früher die Beendigung...

Der Kampf um den „Zweiten“

legt man mit letzter Kraft zwischen Pirnais, Jüdel und Bären ein. Die Wiedergeburt der jüngsten Meisterschaft...

Die Abteilungsmeisterschaften

haben mit der Vereinsübergabe von 1929 München nun auch die Meisterschaft...

In der Abteilung Nordwest

hagogen nicht die Teilnahme zwischen Wetzlar, Wiesbaden und dem S. G. Frankfurt...

Deutschlands Rugby-Fünfzehn gegen Frankreich

Zur Ermittlung der deutschen Fünfermannschaft, die am 6. April in Berlin den Vorkampf...

Vorweiserchaften im Weisgau des 4. DRES-Kreises

In den Weisgau-Vorweiserchaften, die am vergangenen Sonntag in der Weisgaubahn...

Die Kämpfe um die Titel

Im Süddeutschen Meisterschaften sind die Dampfer-Weisgaubahn...

rotzigen Wunden über G. Reichert-Weisgaubahn...
Im Süddeutschen Meisterschaften sind die Dampfer-Weisgaubahn...

Girfsfelds Gollen-Weisgaubahn überboten
Beitrag die Anzahl 15,00 Meier weit...

Tagekalender

Mittwoch, den 26. März
Nationaltheater: „Der Mann von Straßburg“...

Schönheitsleistungen
Kunstausstellung: 10-12 Uhr, 13-17 Uhr...

Table with 2 columns: Name, Value. Header: Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Todes-Anzeige
Plötzlich und ganz unerwartet entschlief meine liebe gute Frau Emma Mindörfer...

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Mannes...

Danksagung
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Ableben meines lieben Mannes...

Wie erfüllen hierdurch die traurige Pflicht unsere Kollegen von dem Ableben unseres langjähr. Mitglieds Frau Sofie Seitz Wwe.

Danksagung
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Ableben meines lieben Mannes...

Beginn des Räumungs-Verkaufs: am Donnerstag, den 27. März 1930

Trauerbriefe
Dankerei Dr. Gaas
Neue Mannheimer Zeitung

Trauerbriefe
Dankerei Dr. Gaas
Neue Mannheimer Zeitung

Trauerbriefe
Dankerei Dr. Gaas
Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Markt
am 1. u. 2. Mai 1930
Hauptmarkt für Pferde und Mastvieh

Bereits ab 28. März a. c.
Prinz Wilhelmstr. 12
Julius Wolff, Metzger

Flaschenweine spottbillig
ab 10 Pfennig pro Liter

Gutschein
Gültig nur bis zum 1. 4. 30
7 Stück Rennopin



Persil bringt Freude und Frische ins Heim!

All die vielen Sachen, die nach langer Winterzeit wieder schön sein wollen, verlangen nach Persil, das Ihnen dank seiner vielseitigen Brauchbarkeit unschätzbare Dienste beim Hausputz und Großreinmachen leistet!

Jedes Eckchen blinkt und blitzt, alles atmet Sauberkeit — Sauberkeit, die Sie rasch und mühelos den Vorhängen und Gardinen, Deckchen, Kissen und Wandbehängen, Teppichen, Läufern und Fellen, Lack- und Korbmöbeln, Türen und Fußleisten geben können.

Persil macht's Ihnen wirklich leicht!

Nur wenige Pfennige kostet das Säubern — und alles erhält ein neues Gesicht.

Denken Sie auch an:



Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel



Henkel's Putz- und Scheuerpulver



Henkel's Wasch- und Bleichsoda



Die „Persil-Dame“ will Sie beraten in allen Fragen der häuslichen Reinigung. Vertrauen Sie sich ihrer Erfahrung an, es wird Ihr Nutzen sein!

Persil die grosse Hausputzhilfe

Wie entstehen die Perlen?

Vor viele Jahre war die Herkunft der Perle unbekannt, und ein persischer Dichter berichtet von einer hübschen Perle, welche offenbar die Aufgabe hatte, an die Stelle einer natürlichen Erklärung für den Ursprung der Perle zu treten.

In den ersten Wiskern, welche sich diese Erkenntnis in praktischster Hinsicht anbahnen zu machen suchten, gehörten die alten Griechen die Perlen zu den Perlenfüßler zwischen die Schalen der Muschel.

Organisierte Brandstiftung

Der Bundeskongress in New York hat nach einer sorgfältigen Untersuchung von 4 Monaten endlich einen Mann verhaftet, der in der letzten Zeit im Hinblick auf die Organisation einer Reihe von Brandstiftungen verurteilt ist.

Das Geschehen einer Stunde

Wie Menschen sich leben gestalten sich auf 60 fernen Minuten einer Stunde. Das kann in einer Stunde lassen entstehen, aber doch in einem verhältnißmäßig kleinen Rahmen.

In einer Stunde - - - Eine einzige Stunde ist nicht viel? Ist nur eine sehr kurze Zeit? Wirklich? Oder ist nicht eine Stunde doch eine kleine Ewigkeit, eine Zeitspanne, lang genug, um eine Welt zu durchwandern?

Eine Stunde - - - Das ist nicht viel Zeit? Und doch Zeit genug für 180 Geburten in Deutschland. Und weiter Zeit genug für den Tod von 120 Menschen innerhalb der deutschen Reichsgrenzen.

In einer einzigen Stunde trifft die gesamte Menschheit 16 Millionen Liter Wein und etwa 20 Millionen Liter Kaffee. 45 Millionen Pfund Kartoffeln werden händlich auf der ganzen Erde geerntet und etwa 2 Millionen Sentner Getreide.

In einer Stunde gehen auf der ganzen Erde rund 45 Millionen Dollar in Spielman auf und werden

ausgegeben! In einer einzigen Stunde wälzt der Amazonasstrom soviel Wasser ins Meer, als die gesamte deutsche Bevölkerung Bier in etwa 50 Jahren trinken kann.

Für 100 000 Reichsmark holen die Wägger in Kanada, Südafrika und im Urals Gold in jeder Stunde aus der Erde und für 60 000 Reichsmark Silber. Händlich werden auf der ganzen Erde für 80 000 Reichsmark Diamanten umgeholt.

In einer einzigen Stunde durchläuft der Sonnenstrahl eine Strecke, die 7% mal so lang ist als der Weg von der Sonne bis zur Erde.

Das Land 7% mal 148 670 000 Kilometer!

Jeder Punkt der Erdoberfläche legt durch die Rotation der Erde in einer Stunde einen Weg von 1000 Kilometern zurück! In jeder einzelnen Stunde registrieren die Seismographen mindestens ein Erdbeben irgendwo auf der Erdoberfläche oder im Inneren unseres Wohnplaneten.

In einer einzigen Stunde wälzt das Meer aller Menschen zusammen um rund 60 Zentimeter. In jeder Stunde verbringt der menschliche Mensch zum Nimm eine Portion, an deren Aufbereitung man 100 Weisheiten benötigen würde.

um einen erwachsenen Mann in einem Jahr sechs Meter hoch zu haben.

Allein in New York werden in jeder Stunde des Tages durchschnittlich 6 Häuser fertig. Die Druckerei der amerikanischen Notenbank stellt händlich Noten im Werte von einer halben Million Dollar her, die einander nachfolgt.

ein Band von etwa 25 Millionen Länge

erzogen würden! In Deutschland wird in jeder Stunde des Tages soviel Papier erzeugt und verbraucht, als zum Trakt und zum Einbinden eines Legions von 140 000 Bänden benötigt wird.

In einer einzigen Stunde - - - jährlich, jährlich - werden in Deutschland rund 1600, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika rund 2000 Patente für neue Erfindungen angemeldet! Die deutsche Reichspost befördert

Händlich 800 000 Postkarten.

In jeder Stunde jeden Tages werden auf dem ganzen Erdball rund 114 000 Telegramme abgeschickt, davon sind werblichgewerliche aber nur etwa 60 000 geschäftliche Nachrichten. Amerika verpackt händlich etwa 2 Millionen Dollar für Zeitungen.

Eine einzige Stunde . . . ist das was? Ist nicht viel?

Für den Einzelnen vielleicht. Für die gesamte Menschheit aber? Eine Zeitspanne von unheimlichem Ausmaß! In einer einzigen Stunde wird Unermessliches geschaffen und aufgegeben und Unermessliches zerstört.

60 Minuten . . . Eine einzige Stunde . . . Das ist eine unfahrbare Höhe von Geschehen, ein Zeitabschnitt, angefüllt bis zum Bersten mit Leben und Sterben, Wachen und Verirren.

Dr. A. W.

Primitive Bevölkerung in Spanien

Der König von Spanien hat vor kurzem auf einer weitläufigen Automobilfahrt den Bezirk von Guadalupe besucht, der durch eine neugebaute Straße endlich mit dem übrigen Spanien verbunden worden ist.

Ein verhängnisvoller Fehltriff

In Madrid dühten infolge eines ärztlichen Versehens ein Mann und eine Frau ihr Leben ein. Die beiden litten an Tuberkulose und sollten von dem Arzte mit einer Salzlösung behandelt werden.

Wie erhält man sich gesund?

Ein englischer Schriftsteller hat das Problem der Gesundheitshaltung dadurch zu lösen versucht, daß er eine Reihe von angenehmen und älteren Persönlichkeiten die Frage vorlegte, welchem Umfange sie ihre gesunde Art zu verdanken glaubten.

Ein Erbschaftsprozess gegen die Königin von Spanien

Der Amerikaner Alexander Moore, feldherrnbotischer Korrespondent in Madrid, hat bei seinem kürzlich erfolgten Tode die Königin von Spanien ein Vermächtnis von 100 000 Dollars hinterlassen.

Die deutsch-russischen Flüchtlinge auf ihrem Leidensweg



Die deutsch-russischen Flüchtlinge am Bord des Kopanamerfers „Pogori“, mit dem 61 der Mannschaftenfamilien ihrer Kontrolle nach Vorkaukas angetrieben haben.

Auch in Spanien Hochwasserort



Verflutete Häuser in Saragossa.

Das von den Fluten des Ebro die Höhe gezeichnete Obere Meer hingelagert wurde.

Mißfarbene Zähne

schnitt. Faulende Speisereste in den Zahnzwischenräumen als Ursache des üblen Mundgeruchs werden gründlich damit beseitigt.

entstellen das schönste Antlitz. Uebler Mundgeruch wirkt abstoßend. Beide Schönheitsfehler werden gründlich beseitigt mit schon durch einmaliges Putzen mit der herrlich erfrischend schmeckenden Chlorodont-Zahnpaste.

Offene Stellen

Sanitäre-Großhandlung
 leit. Geschäftsinhaber, sucht
Vertreter
 für Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe etc.
 Nur Herren, die adäquate Stände genau
 kennen, wollen sich melden an: P. A. N. 703
 durch Stahl & Meißner, Frankfurt a. M.

Bezirks-Vertreter
 wird bei der Maschinenfabrik eingeführt, für
 eine Reihe von Bezirken, Mannheim, Heidelberg,
 Karlsruhe, etc. Nur Herren, die adäquate Stände
 genau kennen, wollen sich melden an: P. A. N. 703
 durch Stahl & Meißner, Frankfurt a. M.

Existenz!
 Ganz neuer, ges. gesch. Maschinen-
 artikel, konkurrenzlos, benötigt
 in jedem Haus und enorm im
 Vertriebs- u. Reparatur-Verkehr.
 Vertrieb zu vergeben, Erfordert
 ca. 100 RM. Dannebach, Aus-
 führliche Angebote an
 K. Zehlecker / Cannstatt.

Vorarbeiterin
 für über gute Kenntnisse in der Bearbeitung
 von Eisen- und Stahlteilen, benötigt
 in jedem Haus und enorm im
 Vertriebs- u. Reparatur-Verkehr.
 Vertrieb zu vergeben, Erfordert
 ca. 100 RM. Dannebach, Aus-
 führliche Angebote an
 K. Zehlecker / Cannstatt.

Parfekte Köchinnen
 mit langjähriger Erfahrung für
 verschiedene Haushalte gesucht.
 Arbeitsort Mannheim.
 Frau-Abteilung M 2a.

Alleinmädchen
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Mädchen
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Stellen-Gesuche
 Mann, 35 Jahre, sucht in einem
 Geschäft eine Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Buchhändlerin
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Kontorist
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Maler Gipser
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Stellen-Gesuche

Anständig. Mann
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Junger Mann
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Fräulein
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Bestes Fräulein
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Pflegerin
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Verkäufe

Piano
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Gebrauchtes Bülow-Piano
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Stützflügel
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Motorrad Nestoria
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Motorrad
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Herrenzimmer
 hat 10 Jahre lang in einem
 Geschäft gearbeitet, sucht
 eine neue Stelle. Arbeitsort
 Mannheim. Frau-Abteilung M 2a.

Verkäufe

Gelegenheitskauf!
 Schlosserei und mechanische Werkstätte,
 best. eingerichtet, freizeitspendend, sehr
 billig zu verkaufen. Kaufpreis
 4000.
 Telefon Nr. 261 10.

Pferd mit leichterem Federwagen
 geeignet für Pflanzhandel, zu verkaufen. Zu
 erfragen unter X P 100 bei der Geschäftsst.

Mittlerer Kassenschrank
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Gelegenheit

Schlafzimmer
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Einige neue Küchenschränke
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Ladenregal
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Bücher-Verkauf
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Handwagen
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Bücher-Verkauf
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Handwagen
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Bücher-Verkauf
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Kauf-Gesuche

1 Waschlisch
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Tennisschläger
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Automarkt
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Auto
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Jimmobilien
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Wohnhaus
 neu, einfarbig, sehr
 schön, zu verkaufen.
 Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.

Reste

aus allen Abteilungen, die sich in letzter
 Zeit angesammelt haben, sowie

Fabrik-Reste
 verkaufen wir
rücksichtslos billig!

Aus den Abteilungen:

Kleider-Stoffe **Seiden-Stoffe**
Baumwollwaren **Wollwaren**
Gardinen **Dekorations-Stoffe**
Spitzen **Stickereien**

**Fast für die Hälfte kaufen Sie jetzt
 Taschentücher**
 mit kleinen Schöneheitsfäden

Damen-Hohlnadeltücher **Herren-Hohlnadeltücher**
 bessere Qualität, St. 25, 15,- bessere Qualität, St. 25, 15,-

Herren-Hohlnadeltücher **Herren-Hohlnadeltücher**
 bessere Qualität, St. 25, 15,- bessere Qualität, St. 25, 15,-

Rothschild
 Mannheim, Breitestr. 1

Einladung!

Geht abends 8 Uhr werden im großen Saal
Wartburg-Hospiz, F 4, 8-9
 die besten künstlerischen Talente aufgeführt:

1. Der Reich der Kinder
2. Das Getöse der Millionen

Lehrkräfte vorzuziehen, wenn Sie werden. Gute
 Frauen werden eingeladen. Eintritt frei!
 In der Saal-Verwaltung sind Karten zu
 kaufen. Karten-Verkauf: 10,- 15,- 20,-
 25,- 30,- 35,- 40,- 45,- 50,-
 55,- 60,- 65,- 70,- 75,- 80,-
 85,- 90,- 95,- 100,-
Katholischer G.m.b.H. Berlin

Sprachbuch gratis

Besteht: „Die praktische Grammatik“
 (1. Aufl.) 10,- 15,- 20,- 25,- 30,-
 35,- 40,- 45,- 50,- 55,- 60,-
 65,- 70,- 75,- 80,- 85,- 90,-
 95,- 100,-
Katholischer G.m.b.H. Berlin

Drucksachen

in jeder Ausführung
 liefert prompt
Druckerei Dr. Hans G.m.b.H., Mannheim R1, 4-6

Geld-Verkehr

Mündelsichere hochverzinsliche Kapitalanlage
 auf Feingoldbasis bilden:
Goldpfandbriefe erster deutscher Hypothekendarlehen
Effektivverzinsung 8 1/2 bis 11%
Goldmarkhypotheken auf la. Mannheimer u. ausw. Grundbesitz
Effektivverzinsung 9 1/2 bis 12 1/2%
 Kostenlose Beratung in allen Geldangelegenheiten
Hamburg & Co. Bankkommissiongeschäft
 Mannheim, L. 4, 1 Telefon 20176

Gute Existenz.

Erfahrener gewandter Kaufmann
 tätige oder stille Beteiligung

Großes Landhaus
 in best. Lage des Ortes, 17 Hektar, best.
 Obst- u. Gemüsebau, Garten mit
 allen Bequemlichkeiten, 10000,-
 zu verkaufen. Kaufpreis bei
 4000. Telefon Nr. 261 10.